

Plötzlich eine Klasse höher

Sportschießen | SGi Grüntal-Frutenhofs Luftpistolenschützen wieder in Württembergliga

Mit dem Gewinn der Meisterschaft der Landesliga Süd haben die Luftpistolenschützen der SGi Grüntal-Frutenhof den direkten Wiederaufstieg in die Württembergliga perfekt gemacht – dabei hatte man gar nicht unbedingt damit gerechnet.

■ Von Michael Stock

Unverhofft kommt oft. Vor allem vor dem Hintergrund, »dass wir über die gesamte Saison hinweg eigentlich gar keine außergewöhnlichen Leistungen vollbracht haben«, blickt Mannschaftsführer Jochen Lutz auf die Saison zurück. Es war das Jahr in der Südbadenliga nach dem Abstieg aus der Württembergliga oder auch 3. Bundesliga.

In der Tat war es zum Schluss eine enge Kiste, die ersten drei Mannschaften weisen allesamt 10:4 Mannschaftspunkte auf. Dass aber die SGi ganz vorne stehen würde, das hätte Lutz kaum für möglich gehalten. »Ich habe das auch erst Stunden nach dem letzten Schießen erfah-



Mit ruhiger Hand und gutem Auge zum Erfolg: In Grüntal geht es eine Klasse hoch. Foto: Fritsch

ren«, sagt er, also am Abend. Mittags sei man von den anderen Ergebnissen wie abgeschnitten gewesen.

Das mag aber auch dazu beigetragen haben, dass man sich auf seine eigenen Stärken besann. Am letzten Wettkampftag war die Mannschaft auf der Anlage in Ötlingen zu Gast, konnte dort ihre Wett-

kämpfe gegen Unterhausen I (4:1) und gegen Altheim-Wei-hung I (3:2) gewinnen und sich dadurch die Meisterschaft sichern. Vizemeister wurde der bisherige Tabellenführer der SV Waldmössingen I, der Gastgeber Pfrondorf I (2:3) auf der Mittelstädter Disag-Anlage bezwang, gegen den SV Weilheim/Teck 3:2 jedoch

unterlag. Ötlingen III konnte seinen Heimvorteil nutzen, gewann gegen Altheim-Wei-hung und gegen Unterhausen und wurde am Ende Dritter.

Das Ziel nächste Saison definiert Lutz ganz klar, »es geht einzig und allein um den Klassenerhalt«. Das allerdings, fügt er hinzu, »wird schwer werden zu realisieren«.